

Gesellschaft für
Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF)

23. Jahrestagung:

**KINDER- UND JUGENDLITERATUR
UND / ALS ERWACHSENENLITERATUR
IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART**

13. bis 15. Mai 2010
Studienzentrum Kronberg/Ts.
TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 13. Mai 2010

bis 14.00	Anreise
14.15-14.45	Kaffee
15.00/ Raum 1	HANS-HEINO EWERS (Frankfurt/M.): Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
15.30	AGNES BLÜMER (Frankfurt/M.): Was ist neu an „Crossover“? Alte und neue Formen der Kinder- und Erwachsenenliteratur
16.15	SVENJA BLUME / ANGELIKA NIX (Freiburg): Alter als narratologische Kategorie. Das implizite Generationenkonzept in Lars Gustafssons <i>Blom und die zweite Magenta</i>
17.00	REGINA HOFMANN (Giessen): Ich-Erzähler in der Kinder- und in der Erwachsenen- literatur
18.00	Abendessen
19.00	INGRID TOMKOWIAK (Zürich): Jonny Depp als Crossover-Phänomen

Freitag, 14. Mai 2010

8.00–9.00	Frühstück
9.00	KARIN RICHTER (Erfurt): Kontexte und Unterschiede erwachsenen- und kinderliterarischen Schreibens in der DDR bei Alfred Wellm, Peter Hacks und Franz Fühmann

SEKTION I / RAUM 1

10.45 **SEBASTIAN SCHMIEDELER**
(Leipzig):
Geschichtsbilder vom Mittelalter -
Nähe und Distanz geschichtserzählen-
der Prosa für Kinder und für Erwach-
sene im 18. und 19. Jahrhundert

SEKTION II / RAUM 5

10.45 **BETTINA KÜMMERLING
MEIBAUER** (Vaxjo/Siegen):
Crossover: Kinderliteratur und
künstlerische Avantgarde in Deutsch-
land

10.30	Pause	
10.45	GERALDE SCHMIDT-DUMONT (Hamburg): Die Adaption des Genres der Tiererzählung für die Kinder -und Jugendliteratur 1900-1933	10.45 SUSANNE BLUMESBERGER (Wien): All-Age-Literatur als Botschaft. Österreichische Kinder- und Jugendliteratur im Widerstand gegen Faschismus und Antisemitismus
11.30	SILKE KIRCH (Frankfurt/M.): Karin Michaëlis - „eine Wegbereiterin der modernen Mädchenliteratur“?	11.30 MARIA BECKER (Dortmund): „Sieh dir die Landes-Blätter genauer an, sie schreiben zu viele Halb-Wahrheiten“: Zur Doppelsinnigkeit gesellschaftskritischer Texte der Kinder- und Jugendliteratur der DDR
12.30	Mittagessen	
14.00-15.30	MITGLIEDERVERSAMMLUNG	
15.30	Kaffeepause	
SEKTION III / RAUM 1		SEKTION IV / RAUM 5
16.00	Nazli Hodaie (München): Rafik Schamis Werk für Kinder und Jugendliche im Vergleich zu seinem erwachsenenliterarischen Schaffen	16.00 STEFANIE ROSE (Ludwigsburg): „Na klar - ich hab's!“ <i>Wickie</i> als Crossover-Literatur
16.00	Evelyn Sauerbaum (Frankfurt/M.): Sexualität und in jugend- und erwachsenenliterarischen Werken von Antje Babenderede	16.00 ELISABETH HOLLERWEGER (Siegen): Crossover-Potentiale in Bilderbuch und Märchen am Beispiel von Susanne Janssen und Binette Schroeder
17.30	LEA GRIMM (Ludwigsburg): Vom erwachsenen zum jungen Leser und wieder zurück: Höhenkammliteratur auf originelle Weise präsentiert	17.30 PIET MOOREN (Maastricht): Formale Konstanten und thematische Variablen im Werk von Joke van Leeuwen

18.30	Abendessen
19.30	<i>Podiumsgespräch: „'Crossover' im Streit der Meinungen</i>
Samstag, 15. Mai 2010	
8.00–9.00	Frühstück
9.30 / Raum #	SONJA MÜLLER (Frankfurt/M.): Positionen der Theorie des ‚guten Jugendbuch‘ zum Erwachsenenroman der ästhetischen Moderne
10.15	ERNST SEIBERT (Wien): Barbara Frischmuth
11.00	CLAUDIA PECHER (Regensburg): Eine Frage der Philosophie? Dialogische Reziprozität als Kennezeichen der „All-Age-Literatur“ der Gegenwart am Beispiel von Eric-Emmanuel Schmitts „Le Cycle de l'invisible“ (1997-2009)
12.00	Mittagessen / Tagungsende

Tagungsanschrift:

Religionspädagogisches Studienzentrum
Im Brühl 30
61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173 - 9265 – 130

Fax: 06173 - 9265 - 190

E-Mail: info@rpz-ekhn.de

<http://www.rpz-ekhn.de>

Veranstalter:

Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF)

Vorstand:

Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, Dr., Caroline Roeder

Kontaktanschrift:

Regina Jaekel, Institut für Jugendbuchforschung
r.jaekel@em.uni-frankfurt.de

Anfahrtsbeschreibung:

per Bahn

über Frankfurt/M. Hauptbahnhof, von dort weiter mit der S 4 nach Kronberg (Endstation). Der Fußweg zum RPZ beträgt ca. 8 -10 Minuten. Auf der Bahnstrasse in Fahrtrichtung der Bahn bis zum Park, rechts in die Schillerstrasse bis zur Ampel an der Kreuzung Friedrichstrasse, dort rechts ca. 180 m zum RPZ Gelände / Markusgemeinde gegenüber der Viktoria-Schule.

per Auto

Von Süden (Darmstadt): BAB 5 bis Frankfurt-Nordwestkreuz, weiter Richtung Eschborn / Kronberg

Von Westen (Wiesbaden / Mainz): BAB 66 bis Eschborner Dreieck, weiter Richtung Eschborn /Kronberg

Von Norden (Limburg): BAB 3 bis Niedernhausen, B 455 über Königstein nach Kronberg / 2. Abfahrt: Kronberg-Schönberg

Aus Richtung Kassel: BAB 5 bis Bad Homburger Kreuz, weiter Richtung BAB 661 Bad Homburg / Oberursel, von dort B 455 nach Königstein, 1. Abfahrt in Kronberg: Kronberg-Schönberg

Aus Richtung Würzburg/Offenbach: BAB 3 bis Offenbacher Kreuz, BAB 661 Richtung Bad Homburg / Oberursel. Am Ende der Autobahn auf der Verlängerung B 455 nach Königstein bleiben, 1. Abfahrt in Kronberg: Kronberg-Schönberg: **Parkplatz / Gästehaus:** Zufahrt über Friedrichstraße / Wiesenau

Eine Anfahrtsskizze ist abrufbar unter: www.rpz-ekhn.de

Referenten:

- Maria Becker, Dortmund
- Agnes Blümer, Dipl.-Übersetzerin, Frankfurt a. Main
- Dr. Svenja Blume, Freiburg
- Dr. Susanne Blumesberger, Wien
- Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, Frankfurt a. Main
- Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Frankfurt am Main
- Lea Grimm, Ludwigsburg
- Dr. Nazli Hodaie, München
- Dr. Regina Hofmann, Giessen
- Elisabeth Hollerweger, Siegen
- Dr. Silke Kirch, Frankfurt
- Prof. Dr. Bettina Kümmerling-Meibauer, Tübingen
- Sonja Müller, M.A., Frankfurt a. Main
- Dr. Piet Mooren, Maastricht
- Dr. Angelika Nix, Freiburg
- Dr. Claudia Pecher, Regensburg
- Prof. Karin Richter, Erfurt
- Stefanie Rose, Ludwigsburg
- Dr. Evelyn Sauerbaum, Frankfurt a. Main
- Sebastian Schmideler, M.A., Leipzig
- Geralde Schmidt-Dumont, Hamburg
- PD Dr. Ernst Seibert, Wien
- Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak, Zürich